Kopie UB___ gefertigt

Beilage 12.3

VAG

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG · 90338 Nürnberg
Telefon: 0911 283 0
Telefax: 0911 283 4800

VAG · 90338 Nürnberg

B. ... RAT
19. SEP. 2011 Nr. 856
UB

Stadt Nürnberg
Ref. VI
Bauhof 9
90402 Nürnberg

U-Bahnbauamt
21. SEP. 2011
Nr.

John Borchers
Leiter Verkehrsplanung
PK-VP
Telefon: 0911/283-4636
Telefax: 0911/283-4642
planung@vag.de

Nürnberg, 15. September 2011

Automatisierung der U1 – Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.08.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens der CSU-Fraktion wird beantragt, eine Automatisierung der U1 zu prüfen und die nötigen Schritte für eine Entscheidungsfindung anzugehen.

Innerhalb der VAG wurde diese Aufgabenstellung bereits thematisiert, da die Systemfrage unmittelbare Auswirkungen auf die zeitnah einzuleitenden Ersatzbeschaffungen von U-Bahn-Fahrzeugen hat. Eine in den Jahren 2006/2007 durchgeführte interne Vorstudie kam zu dem Ergebnis, dass eine Umstellung auch der U1 auf automatischen Betrieb eine sinnvolle Option sein kann. Die Weiterverfolgung der Prüfung wurde seinerzeit zurückgestellt, um zunächst belastbare Erkenntnisse aus der 2010/2011 erfolgten Umstellung der U2 abzuwarten und diese Erfahrungen in die weitere Arbeit einfließen zu lassen. Auf dieser Basis ist seit Frühjahr 2011 eine interne Arbeitsgruppe damit beschäftigt, eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung unter aktuellen Rahmenbedingungen durchzuführen. In Abhängigkeit von deren Ergebnissen, die voraussichtlich ab ca. Ende 2011 vorliegen werden, ist vorgesehen, 2012 die übrigen tangierten Stellen in den weiteren Prozess einzubinden.

Im Einzelnen können zu den im Stadtratsantrag aufgeführten Punkten folgende Aussagen getroffen werden:

1. Es ist vorgesehen, nach Vorliegen positiver Ergebnisse der internen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung in Abstimmung mit der Stadt Nürnberg und der infra fürth verkehr gmbh Kontakt zu den Zuwendungsgebern aufzunehmen und eine Standardisierte Bewertung anzustoßen. Deren Ergebnisse können erste Aussagen zu einer grundsätzlichen Förderfähigkeit des Projektes liefern.

2. Die aktuelle interne Betrachtung unterstellt Szenarien und Sensitivitäten. Dabei trifft sie Annahmen zu möglichen Fördersätzen. Konkrete Aussagen der Zuwendungsgeber über eine prinzipielle Förderfähigkeit und Förderhöhe können frühestens im Rahmen einer Standardi-

sierten Bewertung, die üblicherweise unter Mitwirkung der Zuwendungsgeber erstellt wird, erwartet werden.

3. Eine Umstellung der U1 erfordert anders als bei der U2 eine schrittweise Vorgehensweise. Vor diesem Hintergrund kann eine Umstellung und strategische Personalplanung in Abstimmung mit der natürlichen Fluktuation und Personalentwicklung gleitend erfolgen. Eine automatische U-Bahn bedeutet zudem nicht eine personalfreie U-Bahn. Die für den automatischen Betrieb benötigten Mitarbeiter müssen weiterqualifiziert werden. Die Erfahrungen mit U2 und U3 lehren, dass die Umstellung sozialverträglich erfolgen kann.

4. Erste Vorabstimmungen mit der infra fürth verkehr gmbh fanden bereits statt. Vertiefende Gespräche sind erst nach Vorliegen der internen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung möglich, die u. a. auch die Auswirkungen auf unsere Partner in Fürth darstellt.

5. Die optimale Zeitachse wird sich an den Erneuerungsbedürfnissen von Fahrzeugpark und Streckeninfrastruktur orientieren. Hinsichtlich wesentlicher technischer Komponenten der Streckeninfrastruktur besteht diesbezüglich noch Spielraum bis weit nach 2020. Der geeignete Einstiegszeitpunkt wird deshalb maßgeblich durch den Erneuerungsbedarf der Fahrzeuge bestimmt. Absehbar ist der gesamte konventionelle Fuhrpark der VAG durch Neufahrzeuge zu ersetzen. Wir gehen nach derzeitigem Kenntnisstand davon aus, dass die Umstellung – Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit vorausgesetzt – ungefähr in den Jahren 2016 bis 2020 sinnvoll beginnen könnte. Eine Konkretisierung der Zeitplanung erfolgt im weiteren Projektverlauf.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft

ppa. und Generalbevollmächtigter

Dr. Rainer Müller

Tim Dahlmann-Resing

U-Bahnbauamt
26. JAN. 2012
b.R.
Nr.
/1 /2 /EV Sekr

VAG · 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Ref. VI
Bauhof 9
90402 Nürnberg

BAUREFERAT
23. JAN. 2012 Nr. 92
1 Zur Kts.
2 z.w.V.
3 Zur Stellungnahme
4 Antwort zur Leiter schrift vorlegen
5 Termin:
VB

Ø Ka ✓
Ø Upl zk. ✓

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG · 90338 Nürnberg
Telefon: 0911 283 0
Telefax: 0911 283 4800

John Borchers
Leiter Verkehrsplanung
PK-VP
Telefon: 0911/283-4636
Telefax: 0911/283-4642
planung@vag.de

Nürnberg, 17. Januar 2012

Automatisierung der U1 – Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.08.2011
hier: Ergänzende Anfrage des U-Bahn-Bauamtes vom 17.01.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

seitens der CSU-Fraktion wird beantragt, eine Automatisierung der U1 zu prüfen und die nötigen Schritte für eine Entscheidungsfindung anzugehen.

Die diesbezügliche Stellungnahme der VAG vom 15.09.2011 hat inhaltlich weiterhin Gültigkeit. Allerdings konnte der in diesem Schreiben genannte Termin für das Vorliegen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht gehalten werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand wird diese voraussichtlich erst ca. Mitte 2012 vorliegen können.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft

ppa. und Generalbevollmächtigter

Dr. Rainer Müller

Tim Dahlmann-Resing

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Michael Reindl, Stadtrat
Vorstand: Josef Hasler (Vorsitzender),
Dr. Rainer Müller, Karl-Heinz Pöverlein

Sitz der Gesellschaft: Nürnberg
Eingetragen beim Amtsgericht Nürnberg unter HRB 1072
Steuernummer 241/116/60413

Postbank Nürnberg Nr. 56060852, BLZ 760 100 85
IBAN DE63 7601 0085 0056 0608 52,
SWIFT/BIC PBNKDEFF
Sparkasse Nürnberg Nr. 1.011.500, BLZ 760 501 01
IBAN DE89 7605 0101 0001 0115 00,
SWIFT/BIC SSKNDE77

V 5377.05